



ASPI-JET 6-7-8-9 γ

Gebrauchsanweisung



INHALTVERZEICHNIS

Allgemeine Betriebsdaten	4
Komponentenverzeichnis	6
Zertifizierung Ärztlicher Vorrichtungen gemäss Eu-Richtlinie 93/42/CEE	8
Einführung	9
Signale und Hinweise	9
Wichtige Hinweise	9
Allgemeine Eigenschaften	10
Installierung und Inbetriebnahme	10
Installierung	11
Betrieb und Anwendung	12
Achtung	13
Wartung und Reinigung	13
Wichtigste Wartungs- und Reinigungseingriffe	15
Achtung	15
Von den Technikern auszuführende Wartungseingriffe	15
Wichtige Hinweise	17
Transport und Lagerung	17
Transport von Gebrauchtgeräte	17
Abfallentsorgung	18
Elektromagnetische Kompatibilität Konformitätsstufen gemäß EN 60601-1-2:2015	19

ALLGEMEINE BETRIEBSDATEN

ABSAUGUNG FÜR DIE ZAHNARZTPRAXIS

Modell	Aspi-Jet 6-7-8-9 y
Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	3,1 A
Isolierungsklasse	Klasse I
Gerätetyp	B
Betriebsweise	Dauerbetrieb
Flüssigkeitsschutz	NORMAL IP20
Schutzgrad gegen direkte und indirekte Berührung	B
Raumbedingungen (temperatur)	von + 5 °C bis + 40 °C
Der Motor ist durch einen Überbelastungsschalter geschützt	
Leistung	0,4 kW
Höchstdurchlass	1250 l/min
Max. Förderhöhe bei Dauerbetrieb	130 mbar
Schalldruckpegel bei offener Kanüle Nr. 10 und die andere geschlossen	58 dB(A)*
Schalldruckpegel bei offener Kanüle Nr. 20 und die andere geschlossen	62 dB(A)*

Weitere verfügbare Spannungen: 240 V~ 50 Hz 2,95 A - 220 V~ 60 Hz 3,5 A
120 V~ 60 Hz 6,0 A - 110 V~ 60 Hz 7,0 A

Das Gerät darf nicht bei Anwesenheit eines entflammbaren Anästhesiemittelgemisches mit Luft oder Sauerstoff oder Stickstoffoxydul betrieben werden.

* Schalldruckpegel gemessen gemäß ISO-Norm 3746-1979 (E).

Parameter: r oder d=1,5 - Hintergrundgeräusch < 38 dB (A) - Messgerät: Brüel & Kjær Type 2232

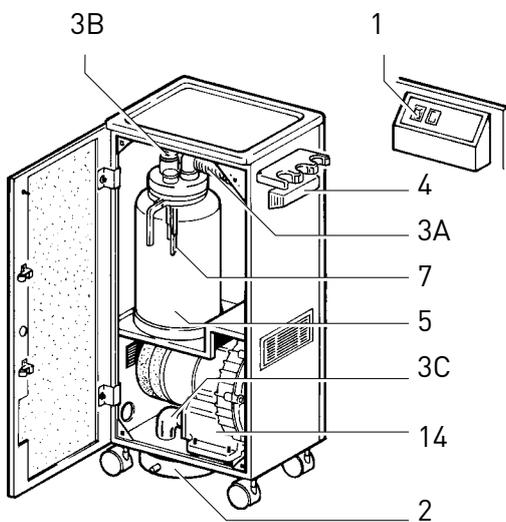
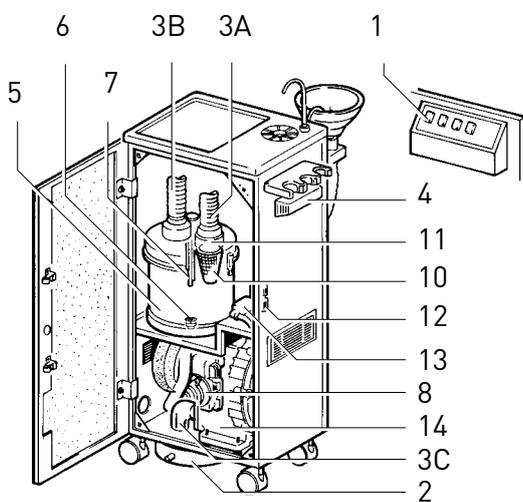
~	Wechselstrom	IEC 417-5032
⊕	Schutzerdung	IEC 417-5019
⤴	Gerätetyp B	IEC 878-02-02
○	Aus	IEC 417-5008
I	Ein	IEC 417-5007
🍷	Becherfüller	ISO 7000-1854
🧼	Schalenspülung	ISO 7000-1855

Hergestellt von CATTANI S.p.A. - PARMA - ITALIEN



KOMPONENTENVERZEICHNIS

Aspi-Jet 6 γ		Aspi-Jet 7-8-9 γ
1	Schalter EIN / AUS	1
2	Schalldämpferausgestossene Luft	2
3A	Schlauch, der das Absauggut führt	3A
3B	Schlauch, der die abgesaugte Luft zum Motor führt	3B
3C	Schlauch, der die ausgestossene Luft in den Schalldämpfer leitet	3C
4	Sammler abgesaugte Flüssigkeiten	4
5	Absauggutbehälter	5
-	Ablassventil	6
7	Pegelfühler - Alarmsignal Behälter voll	7
-	Ablaspumpe	8
-	Filter auf dem Abscheidegutbehälterdeckel	10
-	Abscheidegutschlauchstutzen	11
-	Leitungswasserdruckminderer	12
-	Leitungswasserfilter	13
14	Absauger Uni-Jet 7 5	14

ASPI-JET 6 γ**ASPI-JET 7-8-9 γ**

ZERTIFIZIERUNG ÄRZTLICHER VORRICHTUNGEN GEMÄSS EU-RICHTLINIE 93/42/CEE

ZERTIFIZIERUNG ÄRZTLICHER VORRICHTUNGEN GEMÄSS EU-RICHTLINIE 93/42/CEE

Nach Erhalt der Bewilligung für die Anbringung des WARENZEICHENS CE auf unsere als ärztliche Vorrichtungen klassifizierte Geräte:

ASPI-JET Modelle 6-7-8-9 y

ist das für Reparaturarbeiten an den o.g. Geräten zuständige technische Personal verpflichtet, einzig und allein Originalersatzteile CATTANI zu verwenden. Diese Art von Eingriff (Austausch von Teilen, die ihre mechanischen/elektrischen Fähigkeiten im Laufe der Zeit verloren haben) wird als korrigierender Wartungseingriff bei einem technischen Defekt angesehen mit dem Zweck, das Gerät zurück zu seinem ursprünglichen

Sicherheitszustand zu bringen. Deswegen muss das Gerät nach dem Eingriff gemäß Richtlinie 93/42 erneut getestet werden. Die durchzuführenden Tests stehen in der Norm IEC EN 62353 „Elektromedizinische Geräte“ – Regelmäßige Überprüfungen und durchzuführende Tests nach Eingriffen an elektromedizinischen Geräten – und es ist auch ratsam, diese wie in der Norm CEI EN 60601-1 (CEI 62-5) beschrieben durchzuführen. Ausserdem hat sich das technische Personal in bezug auf die unten aufgeführten Bauelemente, auf deren Ursprung zurückgegangen werden kann, an folgende Tabelle zu halten.

Bauelemente	Artikel-Nr.	
MOTOR UNI-JET 75	020354	110 V~ 60 Hz
	020348	230 V~ 50 Hz
	020349	240 V~ 50 Hz
	020353	220 V~ 60 Hz
ELEKTRISCHE STROMKREIS	180921	STROMKREIS AC 15 -230 V~
	180923	STROMKREIS AC 15 -110 V~
	180930	STROMKREIS +pumpe -220 V~
	180931	STROMKREIS +pumpe -240 V~
	180940	STROMKREIS AC 20 -220 V~
	180941	STROMKREIS AC 20 -240 V~
180943	STROMKREIS AC 20 -110 V~	
MIKROTÜR	183102	
ZUSAMMENGEST KABEL MIT MIKROSCHALTER	180810	

Das technische Personal hat der Verkaufsabteilung der Fa. **CATTANI S.p.A.**, nebst Anfrage für genannte Bauelemente, auch die **SERIENNUMMER**

der Maschine zu nennen und verpflichtet sich die Bauelemente in die genannte Maschine und nicht in andere einzubauen.

EINFÜHRUNG

SIGNALE UND HINWEISE

WICHTIGE HINWEISE

EINFÜHRUNG

Die vorliegende Präsentation hat das Ziel die betreffenden Geräte und Anlagen Benutzern, Technikern und Assistenten zu illustrieren, deren Betrieb zu erklären und über die Gefahren und nützlichen Vorsichtsmaßnahmen Technikern und Benutzern zu informieren.

Die Maschine aus dem Karton heben, dabei die außen auf der Verpackung angebrachten Anweisungen befolgen. Der Karton ist wiederverwertbar, wir empfehlen, ihn nach geltendem Recht zu entsorgen. Die Verpackung des Motors im Schrank entfernen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

SIGNALE UND HINWEISE



Vor der Montage ist dieses Handbuch zu lesen und vor der Verwendung.



Stromschlaggefahr, auch 230 V ~ können tödlich sein.



Biologisches Risiko, Infektionen und epidemische Krankheiten



Allgemeines Gefahrensignal



Hohe Temperaturen



Vorgeschriebene Fluss- und Drehrichtung

Nicht immer kann mit einem Signal der erforderliche Gefahrenhinweis gegeben werden, daher muss der Bediener die Hinweise aufmerksam lesen und diese beachten. Das Nichteinhalten eines Signals oder eines Gefahrenhinweises kann dem Bediener oder der Patienten Schaden zufügen. Die Schutzvorrichtungen

dürfen nicht abmontiert, die Maschinen und ihre Betriebsweise dürfen nicht verändert werden. Trotz unsere Bemühungen könnten die Hinweise nicht ausreichend sein, daher bitten wir den Anwender selbst auf, uns möglicherweise entgangene Gefahrenquellen zu achten, und uns diese mitzuteilen.

WICHTIGE HINWEISE

Der Verkäufer oder der Installateur unterrichten das Praxispersonal mittels praktischer Beispiele über den Gebrauch der neuen, noch nicht kontaminierten Maschine. Der Aspi-Jet muss von Technikern, die mit dem Dentalbereich vertraut und vom Hersteller autorisiert sind, installiert werden. Das Absauggut ist immer kontaminiert und infiziert. Daher weisen wir erneut darauf hin, dass alle erforderlichen Schutzmaßnahmen getroffen

werden müssen, um eine Kontamination von Personen, Umgebung und Gegenständen zu verhindern. Auch Betriebsstörungen können zu Kontaminationen führen; daher sind ausschließlich vom Hersteller autorisierte Techniker, die über die entsprechende Bescheinigung verfügen, mit der Reparatur und der Wartung der Maschine zu beauftragen. Eventuelle Abänderungen der Maschine sind zuvor mit dem Hersteller zu vereinbaren.

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

INSTALLIERUNG UND INBETRIEBNAHME

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Mit der Absauger separat vom Behandlungsstuhl aufgestellten fahrbaren Absaugung wird eine gute Absaugen gewährleistet. Der verschiebbare Wagen ermöglicht eine Anwendung in jeder Arbeitsposition; bei dem Modell 6 γ (manuell zu entleerender Behälter) besteht auch die Möglichkeit, das Gerät schnell von einem Behandlungsraum in einen anderen zu transportieren, weshalb dieses Modell als Notfallabsaugung zusätzlich zu der Zentralabsauganlage oder zum Absaugen am Behandlungsstuhl eingesetzt werden kann. Aspi-Jet 7 γ ist mit automatisch Abfluss ausgestattet, und muß an

die Wasserabfluß verbunden werden. Aspi-Jet 8 γ und 9 γ bieten außer den Leistungen des Aspi-Jet 7 γ zwei weitere Optionen: Wasser-glasfüllung beim Modell 8 γ und Speischale mit Spülung beim Modell 9 γ. Die Steuerschalter dieser beiden Optionen befinden sich auf dem Bedienungsfeld und sind mit dem entsprechenden Symbol versehen:

- ein Becher für die Wasserversorgung des Aspi-Jet 8 γ
- ein Wasserhahn für das Spülen der Schale des Aspi-Jet 9 γ.

INSTALLIERUNG UND INBETRIEBNAHME

- Das Gerät anhand der auf der Verpackung abgebildeten Anweisungen auspacken.
- Den Karton ordnungsgemäß entsorgen.
- Sicherstellen, daß das Gerät während des Transportes keine Schäden erlitten hat.
- Niemals ein beschädigtes Gerät an das Stromnetz anschließen.
- Keine Verlängerungen und Doppelstecker/-steckdosen verwenden.
- Überprüfen, daß das Stromnetz zur Versorgung den Gerät ausreicht.
- Die Maschine darf nur von Fachpersonal montiert werden, das dementsprechend ausgebildet und ausgerüstet ist. Der Installateur muss das Handbuch der Geräte zu rate ziehen, die Maschine abnehmen und die Anwender mit dem Einsatz und der normalen Wartung der neuen Maschine, die noch unbenutzt und daher unkontaminiert ist, vertraut machen.
- Die von den Saugern ausgestoßene Luft sollte mit einem entsprechenden antibakteriellen, zertifizierten und auf Anfrage erhältlichen Filter gefiltert, und ins Freie abgelassen werden.
- Nach abgeschlossener Installation sind die Norm- und Betriebstests durchzuführen.
- Die planmäßigen Kontrollen der Geräte

durchführen, diese Kontrollen dienen nicht nur um den Stillstand des Behandlungsstuhls oder der Praxis zu vermeiden sondern sind eine Vorbeugemaßnahme gegen Unfälle und Schäden.

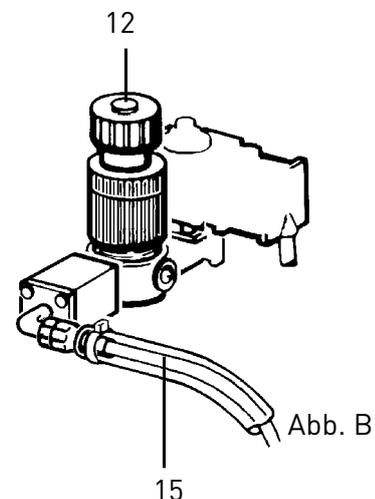
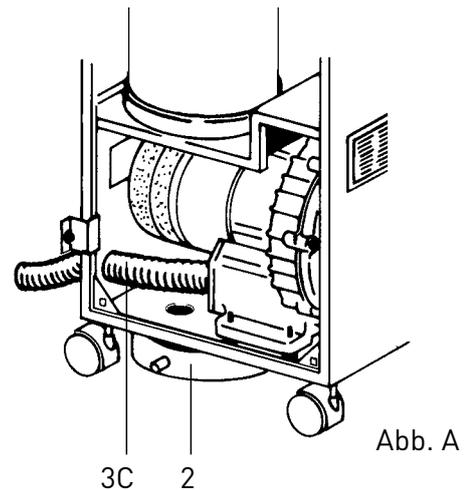
- In der Website: www.cattani.it, finden Sie unsere **aktualisierten** Handbücher. Wir empfehlen Ihnen diese vor allem in puncto **Sicherheit** zu lesen.

INSTALLIERUNG

INSTALLIERUNG

Die Installation der Absaugung muß unter Beachtung der CEI-Normen für elektrische medizinische Geräte erfolgen "CEI 62-5", Normen, die auch bei der Planung und Herstellung unserer Absaugungen Aspi-Jet 6-7-8-9 γ eingehalten werden. Vor dem Anschluß des Gerätes an das Stromnetz sind die auf dem Geräteschild angegebenen Daten zu kontrollieren und es ist zu prüfen, daß das Stromnetz für den korrekten und regulären Betrieb des Gerätes geeignet ist und gemäß der CEI-Norm 64/8 vor Überstrom geschützt ist. Das Gerät muß gemäß CEI-Norm 64-8 entsprechende IEC Norm auf Anfrage erhältlich für Geräte der Klasse I vor indirekter Berührung geschützt werden und 64-4 für Arzt Räume. Das Speisekabel und der Speisestecker des Absaugers sind mit einem Schutzleiter für die Erdung ausgestattet. Dieser Schutz darf auf keinen Fall entfernt werden und muß mit der Erdung in der Steckdose übereinstimmen. Nach erfolgter Installation ist der auf dem Bedienungsfeld angebrachte Hauptschalter 1 auf EIN zu stellen. Der Schalter leuchtet auf. Zum Einschalten des Absaugers muß jetzt eine der beiden Absaugkanülen von ihrer Halterung genommen werden. Wenn die Wagentür geöffnet wird, wird der Stromkreis öffnen und der Absaugvorgang unterbrochen. Bei der Standard-Montage wird die abgesaugte Luft durch den Schalldämpfer 2 (Abb. A) ausgelassen. Um die Luft nach außen abzuleiten, reicht es aus, den Schlauch 3C (Abb. A) nach außen zu verlängern. Mit der Luft werden auch die Bakterien und ein großer Teil des Betriebsgeräusches nach aussen befördert. Auf Wunsch wir können Bakteriologischen Filter um die ausgestossene Luft zu filtrieren liefern. Der mit der Installation beauftragte Techniker hat außer allen angegebenen Empfehlungen und Normen für die Modelle 8-9 γ auch folgendes zu beachten und auszuführen: er muß das Leitungswasser anschließen und dabei beachten, daß der Spritzschutzschlauch 15 (Abb. B) zum

Schutz gegen ein eventuelles Platzen des unter Druck stehenden Rilsan-Schlauches nicht entfernt wird. Er muß besonders die unter Druck stehenden Teile kontrollieren, daß keine Leckagen auftreten und den Wasserdruck mittels des Druckminderers 12 (Abb. B) auf einen nicht über 4 bar liegenden Druck einstellen.



BETRIEB UND ANWENDUNG

BETRIEB UND ANWENDUNG

Durch die Kanüle und den abgehobenen Schlauch erreichen die abgesaugte Flüssigkeit und die Luft den Sammler 4 und werden dann über den Schlauch 3A (Seite 7) dem Sekretbehälter zugeführt. In diesem Behälter wird die Flüssigkeit von der Luft getrennt: Die Luft wird über den Schlauch 3B dem Motor zugeführt und dann abgelassen. Die Flüssigkeiten sind schwerer als die Luft und sammeln sich am Behälterboden an. Der Aspi-Jet 6 γ verfügt über einen Sekretbehälter 5 mit einem derartigen Fassungsvermögen, daß er auch nach 8/10 Betriebsstunden nicht voll ist. Es wird jedoch empfohlen, den Behälter am Ende eines jeden Arbeitstages zu entleeren. Beim Aspi-Jet 7 γ erfolgt das Entleeren automatisch: das am Behälterboden vorhandene Ventil 6 wird beim Absaugvorgang durch den entstehenden Unterdruck geschlossen. Wenn dagegen alle Endstücke in den Halterungen sind, wird dieser Absaugvorgang unterbrochen und die Flüssigkeiten werden aus dem Behälter abgelassen. Falls der Behälter sich während eines Eingriffes füllen sollte, messen die Fühler 7 den vollen Behälter auf Höhe des kürzeren Fühlers (ca. 3/4 des Behälters) und der elektrische Kreis wird geöffnet und unterbricht sofort den Absaugvorgang.

Auf dem Bedienungsfeld blinkt eine gelbe Kontrollleuchte auf und zeigt an, daß der Behälter voll ist. Beim Aspi-Jet 6 γ muß der Hauptschalter ausgeschaltet werden; dann ist der Behälter per Hand zu entleeren. Beim Aspi-Jet 7 γ öffnet sich dagegen wie gesagt das Ablassventil und gleichzeitig setzt sich die Ablasspumpe 8 (Seite 7) in Betrieb, die den Behälter in wenigen Sekunden entleert. Nun wird der Absaugvorgang automatisch wieder aufgenommen. Während chirurgischer Eingriffe kann es passieren, daß der durch den Luftwirbel aus Blut und Luft entstehende Schaum die Fühler erreicht und daß der Absauger durch die angesprochenen Fühler ausgeschaltet wird. Daher empfehlen wir bei chirurgischen Eingriffen die Anwendung der von uns hergestellten festen Schaumhemmer. Dem Schaumhemmer liegen die Gebrauchsanweisungen bei (Abb. B1). Falls eventuelle

Betriebsstörungen (verstopfte Kühlleitungen Schaden und, usw.) eine Übererhitzung der Motoren über 120 °C bei Uni-Jet 75 (Absaugaggregat) oder über 90 °C bei Absaugpumpen hervorrufen, greift in beiden Fällen ein Klixon mit fest eingestellter Temperatur ein und öffnet den elektrischen Kreis, der sofort wieder automatisch geschlossen wird, wenn wieder die Normaltemperatur erreicht wird. In diesem Fall müssen die Betriebsunterbrechung hervorrufenden Ursachen behoben werden.



Desinfizierender Schaumhemmer
für Absauger in Zahnarztpraxen
Abb. B1



Puli-Jet plus new mit
Entkalkungsmittel
Abb. B2

ACHTUNG

WARTUNG UND REINIGUNG

ACHTUNG

Vor jedem Eingriff an gebrauchten Geräten sind einige Reinigungsgänge mit Puli-Jet plus new mit Entkalkungsmittel oder Puli-Jet plus 2.0 auszuführen, wie im folgenden Kapitel "Wartung" beschrieben ist. Vor jeder Eingriff sollten wegwerf-HANDSCHUE (Abb. B3), BRILLE, SCHUTZMASKE und SCHÜRZE getragen werden.

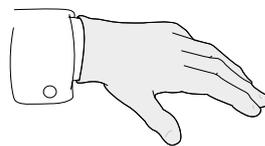


Abb. B3



WARTUNG UND REINIGUNG

- Stromschlaggefahr, auch 230 V ~ können tödlich sein.
- Biologisches Risiko, Infektionen und epidemische Krankheiten.
- Hohe Temperaturen.
- Vorgeschriebene Fluss- und Drehrichtung.



CAUTION
Temperatura
elevata
Extremely
hot surface



Zusammen mit den abgesaugten Flüssigkeiten werden auch feste Teilchen abgesaugt, die von den Filtern zurückgehalten werden müssen, denn es könnte sich auch um rückgewinnbare Teile handeln. Wie auch die anderen Modelle verfügt Aspi-Jet 6 γ über den von außen kontrollierbaren Sekretfilter 9 (Abb. C). Aspi-Jet 7 γ verfügt noch über den Filter 10 auf dem Behälterdeckel. Die Filter sind täglich zu reinigen. Um Zugang zum Filter 9 zu erhalten, muß das Gerät einige Sekunden mit offenen Endstücke betrieben werden, wobei die Kanülen nur Luft ansaugen müssen, damit die Schläuche und der Sammler innen trocknen. Dann ist die Stromversorgung des Gerätes zu unterbrechen. Nun die Endstücke aus ihrer Halterung nehmen und den Sammler 4 (Abb.C) nach aussen abziehen; jetzt erscheint der Filtergriff an der Öffnung. Zur Kontrolle des Filters 10 ist der Schlauchstutzen 11 (Abb. D) anzuheben. Bei Aspi-Jet 6 γ müssen jeden Abend nach Unterbrechung der Stromversorgung die zwei Gummibänder des Behälters entfernt werden. Dann den Deckel abnehmen, den Behälter entnehmen und diesen entleeren und reinigen

(Abb. E).

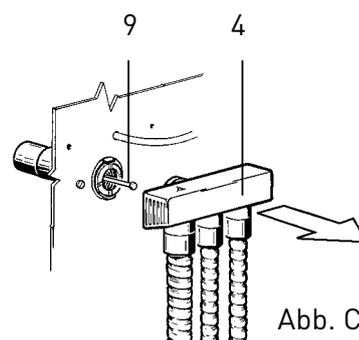


Abb. C



Abb. D

Bei den Modellen Aspi-Jet 7-8-9γ muß der Behälter vierzehntägig herausgenommen zur Reinigung und Desinfizierung. Zugleich werden sowohl beim Aspi-Jet 6 γ als beim Aspi-Jet 7-8 und 9 γ die Innenoberfläche des Behälters, des Deckels und die Fühler mit einem Schwamm und mit dem mit heißem Wasser verdünnten Puli-Jet plus new oder Puli-Jet plus 2.0 gereinigt. Nach der Reinigung der Filter muß jeden Abend eine mit warmen Wasser verdünnte Puli-Jet plus new oder Puli-Jet plus 2.0-Lösung angesaugt werden. Die Puli-Jet plus new oder Puli-Jet plus 2.0-Lösung wird unter Beachtung der auf der Flasche vorhandenen Gebrauchsanweisungen zubereitet. Diese Lösung dient zur Reinigung und Desinfizierung und wird verwendet (Abb. F) mit Pulse Claner. Nach der Reinigung fließt die Lösung automatisch aus den Aspi-Jet 7-8-9 γ ab, während beim Aspi-Jet 6 γ der Behälter erneut entleert werden muß. Puli-Jet plus New mit Entkalkungsmittel new oder Puli-Jet plus 2.0 löst Blut und Schleim und besitzt eine antibakterielle Wirkung. Wenn das Produkt täglich mit warmem Wasser verdünnt angewendet wird, löst es auch länger bestehende Ablagerungen und desodoriert die Absauger. Zur Reinigung dürfen keine Spülmittel verwendet werden (auch nicht Spülmittel mit geringer Schaumbildung), denn durch den Luftwirbel und das angesaugte Luftvolumen bildet sich trotzden sehr viel Schaum, der zu Betriebsstörungen führen kann, den Absauger beschädigt und mit der Zeit schlechten Geruch hervorruft. Die O-Ringe (Dichtungsringe) und die Federn für das Schließen der Endstücke (Abb. G) müssen alle 15 Arbeitstage mit Lubri-Jet Spray geschmiert werden. Alle Schläuche der Anlage (Abb. H) und insbesondere die äusseren Schläuche sollten periodisch ausgewechselt werden, damit die Hygiene und Leistungsfähigkeit der Schläuche (Biegsamkeit und Gleitfähigkeit der Federn) gewährleistet ist.



Abb. E



Abb. F

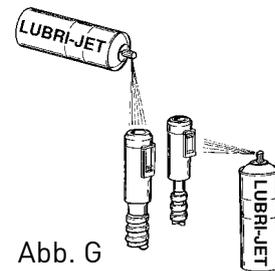


Abb. G

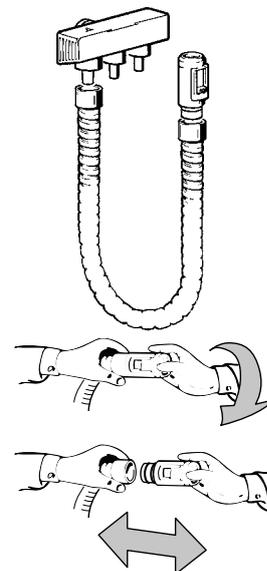


Abb. H

WICHTIGSTE WARTUNGS- UND REINIGUNGSEINGRIFFE

ACHTUNG

VON DEN TECHNIKERN AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSEINGRIFFE

WICHTIGSTE WARTUNGS- UND REINIGUNGSEINGRIFFE

- Man muß Außenschläuchen nach jeder Patient auswechseln oder desinfizieren (vorzugsweise Eco-Jet 1 benutzen).
- Nach jedem chirurgischen Eingriff und nach besonders langen Eingriffen ist das Gerät durch das Ansaugen von warmem Wasser (50 °C) zu spülen.
- Nach halbem Arbeitstag, bevor Mittagspause eine Reinigung mit Puli-Jet plus new oder Puli-Jet plus 2.0 Vorzunehmen (in 4% -iger Lösung Reinigt, in 8% -iger

Lösung Desinfiziert).

- Am Ende eines jeden Arbeitstages sind Filter und Anlage mit warmem Wasser und desinfizierender Puli-Jet plus new oder Puli-Jet plus 2.0 zu reinigen.
- Alle 15 Tage ist eine Reinigung des Abscheidebehälters, des Ablassventils und der Fühler auszuführen. O-Ringe und Endstückverschlußfedern sind mit Silikonspray zu schmieren.

ACHTUNG

Vor jedem Eingriff an gebrauchten Geräten sind einige Reinigungsgänge mit Puli-Jet plus new oder Puli-Jet plus 2.0 auszuführen, wie im folgenden Kapitel "Wartung" beschrieben ist. Vor jeder Eingriff sollten wegwerf- HANDSCHUE (Abb. B3),

BRILLE, SCHUTZMASKE und SCHÜRZE getragen werden.



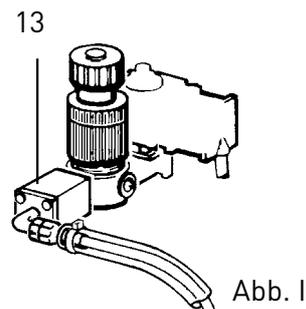
VON DEN TECHNIKERN AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSEINGRIFFE

- Stromschlaggefahr, auch 230 V~ können tödlich sein.
- Biologisches Risiko, Infektionen durch epidemische Krankheiten.
- Vorgeschriebene Fluss- und Drehrichtung.



Zusätzlich zu den schon für Aspi-Jet 8 γ und 9 γ aufgeführten Wartungseingriffen ist der Wassereinlauffilter 13 (Abb. I) zu kontrollieren. Periodisch sind die äusseren Schläuche und die Endstücke auszuwechseln. Der Techniker hat, die Siphone und Abflüsse sowie alle in Gerät untergebrachten Schläuche, Kunststoff- und Gummiteile zu kontrollieren, die dem Verschleiß ausgesetzt sind. Die Kondensatorkapazität mit ein Kapazitätsmesser periodisch überprüfen (max. -5%) und ersetzen sie wenn es nötig ist. Vor dem Eingriff an gebrauchten Geräten einige Wäschen mit Puli-Jet plus new mit Entkalkungsmittel oder Puli-Jet plus 2.0 durchführen. Das Gerät vom Stromnetz

lösen und falls möglich den Trenner mit einem Schloss versehen.



Bei jeder Instandhaltungsarbeit: Einweg-Handschuhe, -Schutzmaske und -Schutzbrille tragen. Die abgesaugte Flüssigkeit ist infiziert und mit infektiösen Krankheiten kontaminiert, außerdem können die Geräte unter Druck stehen, wodurch die Gefahr von kontaminierenden Spritzern steigt.

Die Fühler kurzschließen und Folgendes kontrollieren:

- Arrettierung der Absauggruppe, und
- Eingriff an der Dränpumpe.

Den Deckel abnehmen, die Dränungspumpe entnehmen, sicherstellen, dass sie einwandfrei funktioniert, den Sitz reinigen und die Pumpe wieder einsetzen.

Ausschließlich originale Ersatzteile verwenden. Die Leitungen welche die abgesaugten Flüssigkeiten befördern, insbesondere den Teil nach der Dränpumpe kontrollieren, bei kleinen, auch sehr oberflächlichen, Spalten sollten sie ausgetauscht werden. Sicherstellen, dass alle der Reinigung und Desinfizierung zugeteilten Personen mit dieser Aufgabe gut vertraut sind und die empfohlenen Produkte und Methoden anwenden.

Die Einweisung des Praxispersonals für die tägliche Instandhaltung gehört zu den Aufgaben des Technikers, der die Verantwortung über die grundlegende Instandhaltung trägt. Die Geräte und ihre Betriebsweise dürfen nicht verändert werden.

WICHTIGE HINWEISE

TRANSPORT UND LAGERUNG

TRANSPORT VON GEBRAUCHTGERÄTE

WICHTIGE HINWEISE

- Periodischen Kontrollen gemäß CEI-EN-60601-1 Norm.
- Kontrollen Periodizität von Hersteller abgeraten: 12 Monate.
- Der Hersteller steht gerne für die Lieferung von Ersatzteilen, Unterlagen, Anleitungen und anderen nützlichen Informationen zur Verfügung.
- Die Konzessionäre, Vertreter und zugelassenen Verkäufer sowie die zugelassenen Kundendiensttechniker verfügen immer über Zeichnungen, Schaltpläne und auf den neuesten Stand gebrachte Wartungs- und Kundendienstanleitungen.
- Auf das Gerät wird eine einjährige Garantie gewährt, die am Verkaufsdatum einsetzt. Um Anrecht auf die Garantie zu erhalten, muß dem Hersteller der entsprechende Garantieschein unter Angabe des Kaufdatums, des Verkäufers und des Verwenders zurückgesendet werden.
- Die Garantie und die Haftung des Herstellers verfallen, wenn die Geräte und/oder Anlagen durch Eingriffe jeglicher Art seitens nicht vom Hersteller zugelassener Personen verändert werden.
- Für alle nicht in diesem Handbuch enthaltenen Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.
- Aspi-Jet ist ein EEE Apparat, daher die WEEE-Richtlinie (von engl.: Waste of Electrical and Electronic Equipment, deutsch: Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall) unterliegt.
- Auf die Web Seite www.cattani.it es ist möglich unsere **neuarbeitete** Gebrauchsanweisung zu finden, die wir empfehlen besonders für die **Sicherheit** nachzuschlagen.
- Es ist möglich die gedruckte Gebrauchsanweisung jederzeit von unseren autorisierten Händlern zu bekommen.

TRANSPORT UND LAGERUNG

- Beim Transport und bei der Lagerung können die verpackten Ausrüstungen Temperaturen zwischen -10 °C und + 60 °C ausgesetzt werden.
- Die Kollis dürfen keinem Wasser und Wasserstrahl und keiner Feuchtigkeit über 70% ausgesetzt werden.
- Es können jeweils nur drei Kollis mit dem gleichen Gewicht gestapelt werden.
- ARBEITSBEDINGUNGEN: zwischen +10 °C und +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: zwischen 30% und 70%
- Luftdruck: zwischen 700 und 1060 mbar

TRANSPORT VON GEBRAUCHTGERÄTE

- Bevor das Geräte zu verpacken, sanifizieren und reinigen mit Puli-Jet plus new oder Puli-Jet plus 2.0 (siehe Abschnitt "Wartung und Reinigung").
- Schließen Sie alle Einlässe der Sauger mit Abdichtstopfen aus Polyäthylen.
- Das Geräte in einer Polyäthylen Sack schließen und in einer dreischichtige wellpappe verpacken.

ABFALLENTSORGUNG

INFORMATIONEN FÜR PROFESSIONELLE NUTZER

- Gemäß Art. 13 13 ital. GvD 25. Juli, n. 151 "Umsetzung der Richtlinie 2011/65 EU RoHS und 2003/108/EG bezüglich der Verringerung des Gebrauchs gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie bezüglich der Abfallentsorgung".

Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät weist darauf hin, dass das Produkt am Ende der Nutzungsdauer von anderen Abfällen getrennt zu sammeln ist. Die getrennte Sammlung dieses Geräts am Ende seiner Nutzungsdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Anwender, der dieses Gerät entsorgen möchte, hat folglich den Hersteller zu kontaktieren und das System zu befolgen, das dieser eingerichtet hat, um die getrennte Sammlung des Geräts am Ende seiner Nutzungsdauer zu erlauben.

Die getrennte Sammlung des Geräts, das anschließend dem Recycling, der Aufbereitung oder der umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden, trägt dazu bei, potentiell schädigende Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwertung/das Recycling der für die Gerätekonstruktion eingesetzten Materialien Die gesetzwidrige Entsorgung des Produkts durch den Nutzer führt zur Anwendung der von den geltenden Gesetzen vorgesehenen Verwaltungsstrafen



ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT KONFORMITÄTSSTUFEN GEMÄSS EN 60601-1-2:2015

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT KONFORMITÄTSSTUFEN GEMÄSS EN 60601-1-2:2015

Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität 15kV in der Luft 8kV bei Kontakt (EN 61000-4-2)
- Störfestigkeit gegen Burst 2kV/100kHz (EN 61000-4-4)
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (EN 61000-4-5): 1kV gemeinsam/2kV differential
- Magnetfeld (EN 61000-4-8): 30A/m
- Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen hochfrequenter Felder im Bereich 150kHz-80MHz (EN 61000-4-6) 3V Modulation 80 % 1kHz 6V Modulation 80 % 1kHz für die folgenden Frequenzbereiche: 6,765 MHz ÷ 6,795 MHz 13,553 MHz ÷ 13,567 MHz 26,957 MHz ÷ 27,283 MHz 40,66 MHz ÷ 40,70 MHz
- Emissionen CISPR 11 Klasse B
- Oberschwingungsströme EN 61000-3-2 Klasse A
- Flicker pst, dt, dc

Störfestigkeit gegenüber hochfrequente Feldern (EN 61000-4-3):		
Feld [V/m]	Frequenz	Modulation
3	80MHz-2700MHz	1kHz AM 80 %
27	380MHz-390MHz	18Hz PM 50 %
28	430MHz-470MHz	18Hz PM 50 %
9	704MHz-787MHz	217Hz PM 50 %
28	800MHz-960MHz	18Hz PM 50%
28	1700MHz-1990MHz	217Hz PM 50 %
28	2400MHz-2570MHz	217Hz PM 50 %
9	5100MHz-5800MHz	217Hz PM 50 %

Wichtige Hinweise:

Obwohl das Medizinprodukt der Norm EN 60601-1-2 entspricht, kann es andere Geräte in der Umgebung stören. Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen Geräten verwendet oder zusammen mit diesen gestapelt werden. Das Gerät muss in ausreichender Entfernung von anderen Geräten mit Hochfrequenzstrahlung (Kurzwellen, Mikrowellen, elektrische Skalpelle, Mobiltelefone) aufgestellt werden.

Das Gerät ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der die hochfrequenten Störstrahlungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Bediener kann zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen beitragen, indem er einen Mindestabstand zwischen mobilen und tragbaren HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Medizinprodukt gewährleistet, wie unten empfohlen, und zwar im Verhältnis zur maximalen Ausgangsleistung der Funksendegeräte.

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT KONFORMITÄTSSTUFEN GEMÄSS EN 60601-1-2:2015

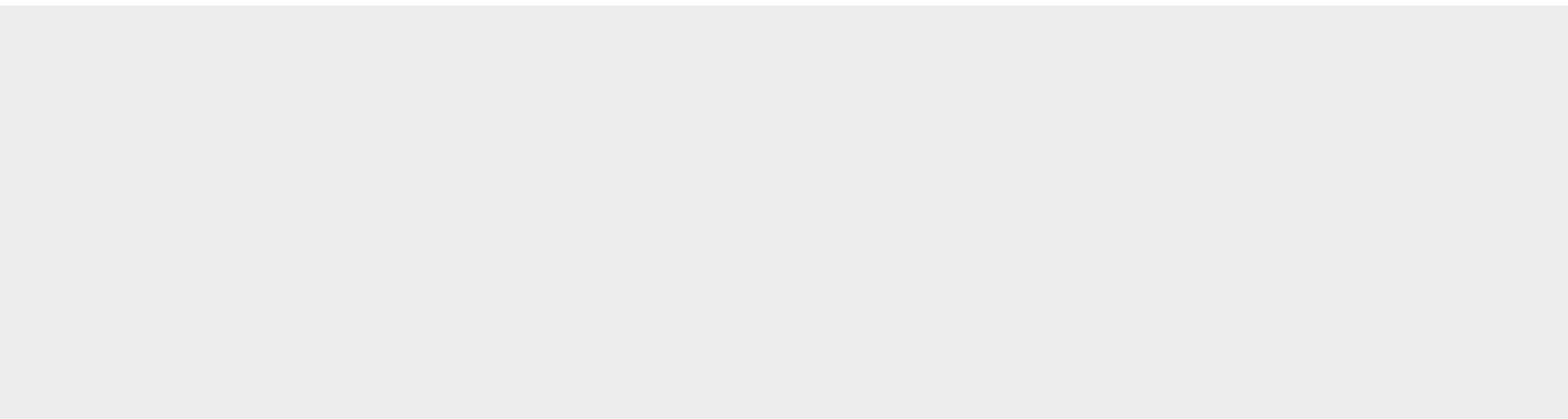
Maximale Nennausgangsleistung des Senders (W)	Trennungsabstand (m) je nach Senderfrequenz		
	zwischen 150kHz und 80MHz	zwischen 80MHz und 800MHz	zwischen 800MHz und 2,5GHz
	$d = 1,2 \sqrt{P}$	$d = 1,2 \sqrt{P}$	$d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer oben nicht aufgeführten maximalen Nennausgangsleistung kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet werden, wobei P die maximale Nennausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Herstellers des Senders ist.

Anmerkung:

(1) Bei 80 MHz und 800 MHz gilt das höchste Frequenzintervall.

(2) Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion von Strukturen, Gegenständen und Personen beeinflusst.



SEIT ÜBER 50 JAHREN BEFASSEN WIR UNS MIT DRUCKLUFTECHNIK MIT HERVORRAGENDEN RESULTATEN.

Firma mit zertifiziertem Qualitätssystem = **ISO 9001** = und = **ISO 13485** =

cod: ed. 10-2021

MAN MUSS NICHT DER TEUERSTE SEIN, UM ZU DEN BESTEN ZU GEHÖREN! UND ZWAR AUS DIESEN GRÜNDEN:

Wir forschen: Dadurch verfügen wir immer über die neuesten Technologien.

Wir erhöhen die Leistungen: Die Informatik- und Elektroniktechnologien erhöhen die Leistungen und die Sicherheit unserer Maschinen.

Wir senken die Kosten: niedrigere Wartungskosten, weniger Ausgaben für Energie: Das Kosten/Nutzen-Verhältnis fällt immer zu unseren Gunsten aus.

Wir reduzieren die Einflüsse auf die Umwelt: Wir sparen 50% Rohstoffe und ermöglichen Ihnen eine Stromersparnis zwischen 30% und 50%.